

## **Abschlussbericht des Projekts (Kindergarten braucht neues Zuhause, 1461) auf [www.respekt.net](http://www.respekt.net)**

Start Projektumsetzung: (10.03.2017)

Ende Projektumsetzung: (15.09.2017)

### **Abschlussbericht allgemein**

#### **Projektbeschreibung kurz**

#### **Wir brauchen eure finanzielle Unterstützung für den Umzug unseres Kindergartens!**

Die Kinderwerkstatt Sandbühel entstand vor rund 20 Jahren aus einer Elterninitiative mit dem Wunsch, eine zeitgemäße Pädagogik mit den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen umzusetzen und das Kind und seine Entwicklung in den Mittelpunkt zu stellen. Unser Anliegen ist es, einen kindgerechten Lebens- bzw. Entwicklungsraum zu schaffen, der unbeeinflusst von anderen Interessen ist und in dem sich das Kind ganz persönlich entfalten und entwickeln kann.

**Die KINDERWERKSTATT Sandbühel ist ein Privatkindergarten mit Öffentlichkeitsrecht, den wir seit über 25 Jahren erfolgreich führen. Derzeit betreuen wir in einer alterserweiterten Gruppe 22 Kinder zwischen 2 und 6 Jahren. Unser Anliegen ist die Umsetzung einer zeitgemäßen Pädagogik, die das Wohl des Kindes und seine Entwicklung in den Mittelpunkt stellt. Neben dem Kindergarten gehört zu unserem Trägerverein BREKI Brennpunkt Kinder auch eine Privatschule für Kinder von 6-15 Jahren (KAI Kinderakademie Innsbruck).**

**Seit 2002 befindet sich die KINDERWERKSTATT in der Schneeberggasse 79 in Innsbruck. Im Jänner dieses Jahres hat unsere Vermieterin den Mietvertrag wegen Eigenbedarfs gekündigt. Wir müssen bis spätestens 31.12. 2017 ausziehen, brauchen aber bereits bis Sommer eine Alternative, um die Eltern informieren zu können.**

**Mit großem Engagement suchen wir seitdem gemeinsam mit den Eltern nach einer passenden Alternative, um die Weiterführung für unsere Kinder zu garantieren.**

Inserate wurden geschaltet, private Kontakte aktiviert und ein Crowdfunding Projekt (respekt.net) gestartet. Leider blieben sämtliche Anstrengungen bisher erfolglos, von potentiellen VermieterInnen bekamen wir ausschließlich Absagen. Es scheint wenig Interesse daran zu bestehen, Kindern geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen.

Zudem sind wir damit konfrontiert, dass die geänderten gesetzlichen Anforderungen an Raumgröße und Beschaffenheit eine große Hürde darstellen, für eine private Einrichtung kaum finanzierbar sind und auf potentielle VermieterInnen sehr abschreckend wirken.

Wir sind jedoch davon überzeugt, dass es für unsere Gesellschaft nichts Wichtigeres geben kann, als kindgerechte Lebens- und Entwicklungsräume zu schaffen, in denen sich Kinder zu gesunden und selbstbestimmten Menschen entwickeln können.

### Unser Verständnis von Kindergarten:

Kinder brauchen:

- Räume, die auf ihre Bedürfnisse abgestimmt sind; wo sie aktiv werden können
- Spielbereiche und Materialien, die ihre Interessen ansprechen und zum Experimentieren anregen
- andere Kinder, um miteinander zu agieren, sich auszutauschen und voneinander zu lernen
- Grenzen, die klar und nachvollziehbar sind und immer Geltung haben, damit sich jeder sicher fühlen kann
- eine Umgebung, die von Respekt und Wertschätzung geprägt ist, wo jeder mit seinen Stärken und Schwächen, so wie er ist, Platz hat und einfach sein kann
- Zeit, zu beobachten, auszuprobieren, Fehler zu machen, eigene Lösungen zu finden...Zeit zum Lernen!

Wir orientieren uns u.a. an der Pädagogik und den Erkenntnissen von Montessori, Birkenbihl, Spitzer und Hüther und haben deren Grundsätze von Beginn an sehr konsequent in unsere Arbeit mit den Kindern integriert. Dadurch wurden wir Vorreiter und Inspirationsquelle für Einrichtungen und PädagogInnen im In- und Ausland. Unsere Arbeit sehen wir auch als Bildungsauftrag, um die Umsetzung dieser Art von Pädagogik und der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse in breiten Kreisen bekannt zu machen.

**Was wir jetzt dringend brauchen sind neue Räumlichkeiten, damit dieses seit Jahrzehnten erfolgreich gelebte Engagement fortgesetzt werden kann und wieder ein Ort gelingt, der - unbeeinflusst von anderen Interessen - jedem Kind seine ganz persönliche Entfaltung und Entwicklung ermöglicht.**

**Bitte unterstützen Sie uns dabei!**

**Hochachtungsvoll**

**Das Team der  
KINDERWERKSTATT Sandbühel  
und des Trägervereins  
BREKI Brennpunkt Kinder  
Eltern-Kind-Initiative Innsbruck**

*"... Eine liebevolle Umgebung, die Furcht ausschließt, in der das Kind keinen Grund zur Schüchternheit, Scheu oder Vorsicht hat, wo es von allen höfliche Behandlung erfährt und wo man auch von ihm erwartet, dass es andere Leute gleichfalls höflich behandelt..."*

*(A. Bailey - Erziehung im Neuen Zeitalter)*

**Damit dieses Projekt auch im kommenden Kindergartenjahr und darüber hinaus weiter bestehen kann, brauchen wir eure Hilfe!!**

Denn leider müssen wir in den nächsten 5 Monaten aus den aktuellen Räumlichkeiten ausziehen und sind deshalb auf der Suche nach einer neuen Bleibe und den dringend notwendigen finanziellen Mitteln, die es für einen Umzug und Neustart braucht!

Um ein neues Objekt beziehen zu können, müssen viele räumliche Voraussetzungen gegeben sein (wie die Adaption der sanitären Anlagen, Fluchtwege, Grundausstattung,...) **Damit wir diese nötigen Auflagen erfüllen und die bereits bestehenden Kindergartenplätze sichern können, benötigen wir ein Kapital von € 5000.**

Liebe Spender/innen, vielen dank für eure Unterstützung

Wir haben erfolgreich ein neues Zuhause gefunden.

Während des Sommers starteten, wir mit Unterstützung der Eltern, eine große Renovierung sowie Übersiedlungs-Aktion.

Nach Änderung des Abschluss-Termines, konnte die Spende Erfolgreich für Adaptionsarbeiten eingesetzt werden. Leider mussten wir privat, eine eigene Spende durchführen,um das Abschlussziel des Projektes zu erreichen.

### **1. Welchen gesellschaftspolitischen Zweck hat das Projekt erfüllt?**

Die Kinderwerkstatt Sandbühel entstand vor rund 20 Jahren aus einer Elterninitiative mit dem Wunsch, eine zeitgemäße Pädagogik mit den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen umzusetzen und das Kind und seine Entwicklung in den Mittelpunkt zu stellen. Unser Anliegen ist es, einen kindgerechten Lebens- bzw. Entwicklungsraum zu schaffen, der unbeeinflusst von anderen Interessen ist und in dem sich das Kind ganz persönlich entfalten und entwickeln kann. Nun wurde eine neue Tür, für die Zukunft und die Entwicklung unserer Kinder geöffnet.

### **2. Wie waren Reaktionen anderer zu diesem Projekt?**

Mit viel Unterstützung konnten wir unser Projekt dankend in die Tat umsetzen . Unser Projekt wurde in der Zeitung sowie in Sozialen Medien erwähnt.

### **3. Wofür wurde das gespendete Geld konkret ausgegeben?**

Fluchtwege, Natürliche Holzböden. Umgestaltung der Kindergarten-räume, durch verschiedene Spiel-Ebenen. Verschönerung der Wandgestaltung durch verschiedenste Malereien.

<http://www.kinderwerkstatt-sandbuehel.at/>







Die privat geführte Kinderwerkstatt Sandbühel muss bereits im Sommer die bisherigen Räumlichkeiten in Hötting verlassen. Foto: Kinderwerkstatt Sandbühel

## Kindergarten sucht dringend neues Zuhause

**Innsbruck** – Die Kinderwerkstatt Sandbühel, ein Privatkindergarten mit Öffentlichkeitsrecht in Hötting, muss sich unvorhergesehenerweise auf die Suche nach einer neuen Bleibe machen: „Wir haben sehr kurzfristig erfahren, dass uns die aktuellen Räumlichkeiten in der Schneeberggasse 79, in die wir seit rund 15 Jahren eingemietet sind, nur noch bis Ende des heurigen Sommers zur Verfügung stehen“, berichtet die Leiterin der Kinderwerkstatt, Michaela Löffler.

Derzeit besuchen 20 Kinder zwischen zwei und sechs Jahren die Kinderwerkstatt, begleitet von vier pädagogischen Fachkräften. Die Einrichtung entstand vor rund 20 Jahren aus einer Elterninitiative, „mit dem Wunsch, zeitgemäße Pädagogik mit aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen umzusetzen“, wie Löffler erklärt. In einer vorbereiteten Umgebung hät-

ten die Kinder „vielerlei Möglichkeiten, selbstbestimmt zu agieren, das heißt, sie entscheiden frei, mit wem, womit und wie lange sie spielen“. Träger der Kinderwerkstatt ist der Verein „Brennpunkt Kinder“ (BREKI), der in der Höttinger Schulgasse auch eine Privatschule (Kinderakademie Innsbruck) betreibt.

Die Kinderwerkstatt benötigt nun dringend neue Räume: „Das kann ein Haus oder eine Wohnung sein, mit einer Innenfläche zwischen 150 und 250 Quadratmetern und einem großen Garten ab 500 Quadratmetern“, sagt Löffler. „Vielleicht findet sich auch jemand, der sich finanziell an unserem Projekt beteiligen möchte. Wir sind für jede Unterstützung dankbar.“

Kontakt: Tel. 0650/9345315 (Hermann Hutter, Obmann des Vereins „Brennpunkt Kinder“) oder E-Mail: kinderwerkstatt.sandbuehel@gmail.com. (TT, md)